



## Pressemitteilung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Königstraße 7  
70173 Stuttgart

T 0711 70 50-300  
F 0711 70 50-301

stadtdekanat.stuttgart@drs.de  
kath-kirche-stuttgart.de

Stuttgart, 10.11.2020

### Trauern um die Kleinsten der Kleinen

Auf dem Pragfriedhof nehmen Eltern am 18. November Abschied

**Viele Eltern trauern um ein Kind, das sie in den vergangenen Monaten durch Fehlgeburt oder einen Schwangerschaftsabbruch verloren haben. Zweimal im Jahr laden die katholische und die evangelische Kirche trauernde Eltern zu einer gemeinsamen Abschiedsfeier. Die nächste Trauerfeier für die Kleinsten der Kleinen findet am Mittwoch, 18. November, um 15 Uhr unter Corona-Bedingungen auf dem Pragfriedhof statt. Treffpunkt ist die große Treppe vor der Feierhalle.**

Zweimal im Jahr zieht eine Prozession von Müttern und Vätern mit brennenden Kerzen in der Hand von der Treppe vor der Feierhalle zur Grabstätte für die Kleinsten der Kleinen. Die Eltern trauern um ihre tot geborenen Kinder, für die im Herbst und im Frühjahr eine gemeinsame Urnenbestattung angeboten wird. Die ökumenische Abschiedsfeier gestalten evangelische und katholische Klinikseelsorger der Geburtskliniken in Stuttgart, Waiblingen und Schorndorf. Die Eltern sollen die Möglichkeit haben, sich noch einmal von ihrem früh verlorenen Kind zu verabschieden. Und sie sollen mit dem gemeinsamen Urnengrab einen festen Ort für ihre Trauer bekommen, der Trost und Hilfe sein kann. Bei der Abschiedsfeier beten die Männer und Frauen zusammen, es gibt auch eine kurze Predigt. Auf das gemeinsame Singen wird coronabedingt verzichtet. Am Ende der Feier lassen viele Eltern und Angehörige Blumen, Kerzen und Spielsachen an der Grabstätte zurück.

Die Trauerfeier richtet sich an Eltern, die ihr Kind durch Fehlgeburt verloren haben, sowie an Eltern, die die schwere Entscheidung für einen Schwangerschaftsabbruch getroffen haben. Eingeladen sind auch betroffene Mütter und Väter, die keiner der beiden Kirchen oder die einer anderen Religion angehören. Die Stadt Stuttgart hat zusammen mit den Kliniken im Jahr 2001 das Grabfeld für die Kleinsten der Kleinen auf dem Pragfriedhof eingerichtet und damit auch die gemeinsame Trauerfeier möglich gemacht. Die Einladung zu der ökumenischen Abschiedsfeier erhalten die betroffenen Eltern über die Kliniken und die Arztpraxen.

